Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TSV 1888 Amöneburg : TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III
Freitag, 10.11.2023, 20:15 Uhr

Spieltag 6 für den TSV 1888 Amöneburg: TSV 1888 Amöneburg und TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III trennen sich unentschieden

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III das 6. Spiel in der Saison der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost beim TSV 1888 Amöneburg mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Freiling / Struck konnten im Spiel gegen Kraft / Schmitt einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fuchs / Schaarschmidt nachfolgend das Match mit 1:3 gegen Lesch / Ziegner abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischten Müller / Schraub ihre Gegner Bartsch / Ebinger beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Gerd Freiling zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Den Sieg von Julian Lesch konnte Mario Fuchs im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Kai Müller sein Einzel gegen Jürgen Schmitt noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mark Schaarschmidt das Match gegen Daniel Ziegner, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Mara Ebinger hatte Martin Struck nur im ersten Satz eine Chance. 12:10, 5:11, 8:11, 11:8, 11:7 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Schraub und Bernd Bartsch den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Gerd Freiling letztlich parat, um sich gegen Julian Lesch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Lesch nun 5 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Wenige Chancen hatte Mario Fuchs beim 9:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Matthias Kraft, so dass Kraft seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Seit Beginn der Saison war dies der 5. Sieg von Kraft, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Kai Müller hatte gegen Daniel Ziegner bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Jürgen Schmitt fand Mark Schaarschmidt von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 5:7 (Schaarschmidt) bzw. 8:3 (Schmitt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Martin Struck machte indessen mit Bernd Bartsch beim 11:7, 11:7, 12:10 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. In vier Sätzen gewann danach Ralf Schraub gegen Mara Ebinger und gab dabei nur einen Satz her. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nur einen Satz verloren Freiling / Struck bei ihrem Sieg gegen Lesch / Ziegner und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (02:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1888 Amöneburg nun ein Punktekonto von 7:5 Punkten auf, während der TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2023 gegen den VfL 1864/87 Neustadt ansteht, 7:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1888 Amöneburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den TTC Sichertshausen.

Statistik:

TSV 1888 Amöneburg

Doppel: Freiling / Struck 2:0, Fuchs / Schaarschmidt 0:1, Müller / Schraub 1:0

Einzel: G. Freiling 2:0, M. Fuchs 0:2, K. Müller 0:2, M. Schaarschmidt 0:2, M. Struck 1:1, R. Schraub 2:0

TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain III

Doppel: Lesch / Ziegner 1:1, Kraft / Schmitt 0:1, Bartsch / Ebinger 0:1

Einzel: J. Lesch 1:1, M. Kraft 1:1, D. Ziegner 2:0, J. Schmitt 2:0, B. Bartsch 0:2, M. Ebinger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (02:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").